

temps aujourd'hui



Französisch à la carte



www.fplust.org

Französisch – Dein Weg zum Erfolg

Liebe Schülerinnen und Schüler,

wozu Französisch lernen? Diese Frage habt Ihr euch bestimmt schon gestellt. Es gibt viele gute Gründe, warum Ihr mit der Sprache Französisch einen Trumpf in die Hand bekommt, den Ihr immer wieder erfolgreich ausspielen könnt.


Deutschland und Frankreich sind Nachbarn und arbeiten in vielfältigen Bereichen sehr eng zusammen. So gibt es fast 2.500 Städte- und 4.500 Schulpartnerschaften, vielseitige und für beide Seiten vorteilhafte Aktivitäten in Wirtschaft, Transport und bei den Medien. Deutschland und Frankreich handeln gemeinsam bei der Gestaltung von sportlichen Ereignissen oder der Einrichtung von Naturparks und Kulturprogrammen. Und wenn Ihr Lust habt, das Nachbarland selbst kennen zu lernen, dann könnt Ihr die hervorragenden Austauschprogramme des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW) nutzen. Mehr als 200.000 Jugendliche nehmen bereits jährlich an diesen Austauschmaßnahmen teil und lernen auf diese Weise den Alltag und die Kultur des Nachbarlandes intensiv kennen und gewinnen Freunde, teilweise für das ganze Leben.

Auch im Beruf wird Französisch später Euer Trumpf sein. Im zusammenwachsenden Europa ist das Erlernen fremder Sprachen in der schulischen Ausbildung besonders wichtig und eine grundlegende Voraussetzung für späteren Erfolg im Beruf. Mit

Französisch erschließt sich Euch der sprachliche und kulturelle Zugang zu Deutschlands wichtigstem Wirtschaftspartner und damit auch zu einem der bedeutendsten ausländischen Arbeitsmärkte sowie zu einem der größten Investitions-, Forschungs- und Technologieräume Europas. Aber Französisch wird auch in 75 anderen Ländern der Welt als Mutter- und Amtssprache gesprochen. So kommt Ihr mit Französisch nicht nur in Belgien, Luxemburg und der Schweiz zurecht, sondern auch in Tunesien, in Kanada und auf den Seychellen.

Französisch lernen ist also von unschätzbarem Vorteil: Französisch zahlt sich aus und Französisch macht Spaß!

Deshalb, liebe Schülerinnen und Schüler, möchte ich Euch von ganzem Herzen ermutigen, zahlreich Französisch zu lernen.



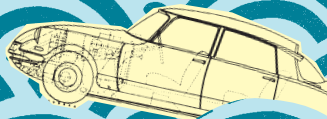
Annegret Kramp-Karrenbauer

Bevollmächtigte der Bundesrepublik Deutschland für kulturelle Angelegenheiten im Rahmen des Vertrages über die deutsch-französische Zusammenarbeit



Le Monde

Bonnes vacances! Schöne Ferien!



Französisch vis-à-vis

Wenn du die französische Sprache in ihrem natürlichen Umfeld erleben willst, findest du in Frankreich ein Reiseziel für jede Urlaubslaune. An der **Atlantik**-Küste laden dich 300 km Sandstrand zum Surfen, Sonnenbaden und Segeln ein. Für abenteuerlustige Snowboarder und passionierte Skifahrer ist der **Mont Blanc** mit mehr als 4000 Metern Höhe ein wahrer Wintersport-Magnet. In den Dörfern der **Provence** kannst du dich in aller Ruhe auf die Spur der weltberühmten französischen Parfümeure begeben.

Doch das Herz von Frankreich schlägt in **Paris**. Während sich der schaurige Glöckner in den Türmen von **Notre Dame** versteckt, wartet die anmutig lächelnde Mona Lisa im **Louvre** darauf, dass jemand ihr Geheimnis lüftet. Für Jäger und Sammler ist der riesige Flohmarkt **Saint-Ouen** eine wahre Fundgrube an originellen Souvenirs, bezauberndem Kitsch und außergewöhnlichen Antiquitäten. Und wenn du den Aufstieg nicht scheust, liegt dir auf dem **Eiffelturm** die Stadt der Liebe ganz zu Füßen! Das Schönste daran ist: Du musst nicht erst einen Ozean überqueren, um in diese aufregende Kultur einzutauchen, denn Frankreich liegt gleich um die Ecke.

Französisch en vogue

Schon zur Zeit **Ludwigs XIV.** war Frankreich der Trendsetter in Modefragen. Doch erst die französischen Designer des 20. Jahrhunderts erhoben Mode zu einer Kunst, die bestimmt auch deinen Kleiderschrank beeinflusst hat. Modeschmuck statt Juwelen, Umhängetaschen statt Handtäschchen, der Bikini als unentbehrliches Strand-Accessoire. Auf die Erfindungen von **Coco Chanel** und anderen Designern möchte heute wohl kaum eine Frau mehr verzichten. Wenn du in Modefragen immer auf dem neuesten Stand sein willst, findest du auf den Pariser Laufstegen eine **Inspiration** für die Trends von morgen.

Die legendäre **Tour de France**, französisches Nationalevent und nach der Fußball-Weltmeisterschaft und den Olympischen Spielen das drittgrößte Sportereignis der Welt, zeigt: auch der Radsport ist bei den Franzosen immer en vogue. Übrigens gibt es die Tour als größtes Straßenradrennen auch für Frauen: **»La grande boucle«**. Darüber hinaus lässt der neueste französische Trendsport Millionen die Wände hochgehen. Denn auf dem rasanten Weg durch die Stadt müssen bei **»Le Parkour«** alle Hindernisse überwunden werden. Vor Hochhäusern ausweichen? Keineswegs! Sicherheit und Respekt vor der Umgebung gehören für die **»Traceurs«** aber ebenso zu diesem Sport wie Eleganz und Kreativität.



INGRÉDIENTS

Pour 8 personnes



- 1 boîte (Packung) de biscuits à la cuillère (Löffelbiskuit)
- 1 pot de (Becher) crème fraîche épaisse (feste)
- 1 boîte de salade de fruits (Obstsalat)



PRÉPARATION

1. Egoutter (abtropfen) la salade de fruits et mettre de côté le jus (Saft aufnehmen). Tremper (tunken) les biscuits dedans (in den Saft) et les mettre dans le moule à charlotte (in die Backform). Commencer (anfangen) par le fond (mit dem Boden), puis mettre les biscuits tout autour (im Kreis).

2. Mélanger (mischen) la salade de fruits avec la crème fraîche et un peu de sucre (ein wenig Zucker). Disposer (verteilen) une première couche (Schicht) de salade de fruits et de crème, puis (dann) une couche de biscuits, puis une couche de mélange (je eine Schicht Biskuit, dann wieder Obstsalat/crème fraîche). Terminer (beenden) avec une couche de biscuits. Bien tasser (fest drücken).

3. Disposer un film alimentaire (Frischhaltefolie) dessus, puis mettre au frigo (Kühlschrank) pendant au moins (minimum) 4 heures. N'oublie pas (vergiss nicht) de mettre une assiette (Teller) sur le moule pour bien le tasser (die Form beschweren).

4. Retirer doucement du moule (vorsichtig aus der Form nehmen) en retournant la charlotte (Kuchen stürzen) sur un plat ou une assiette. Tu peux ensuite décorer (dekoriieren) avec de la crème chantilly ou avec des fruits frais (frisches Obst) par exemple des fraises (z.B. Erdbeeren).

BON APPÉTIT!

Charlotte

Savoir-vivre auf Französisch

Das Sprichwort »**Leben wie Gott in Frankreich**« verrät es schon: Wenn du Frankreich besuchst, wirst auch du dich der genussfreudigen französischen Lebensart wahrscheinlich nur schwer entziehen können. In kaum einem anderen Land Europas ist gutes Essen ein so wichtiger Teil der Alltagskultur. Doch damit ein Essen in Frankreich als »gut« gilt, braucht es schon etwas mehr als **raffinierte Spezialitäten**. Auch gute Gesellschaft, eine schöne Atmosphäre und sehr viel Zeit gehören zur französischen Art, das Leben zu genießen. Das typische **Drei-Gänge-Menü** kann dabei schon einige Stunden in Anspruch nehmen. Doch beim Plaudern, Lachen und Diskutieren im Kreis von Freunden und Familie ist jede Minute des gemeinsamen Essens eine gewonnene Minute. Denn das wahre Geheimnis der Franzosen ist nicht ihr gutes Essen, sondern ihr Wissen darum, wie man Lebenszeit mit **Lebensfreude** füllt.



Wege nach Frankreich

Einen Überblick über die Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Frankreich in Kultur und Bildung findest du auf der Internetseite der **Bevollmächtigten für die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit**.

> www.kulturbevollmaechtigte.de

Vom Sprachaufenthalt bis zum Ferienjob in Frankreich: Das **Deutsch-Französische Jugendwerk** bietet jedes Jahr 200.000 Jugendlichen einzigartige und vielfältige Austauschprogramme.

> www.dfjw.org

Du willst als Azubi das französische Arbeitsleben kennenlernen? Das **Deutsch-Französische Sekretariat für den Austausch in der beruflichen Bildung** unterstützt dich dabei.

> www.dfs-sfa.org

Ob in der Schule, während der Ausbildung oder im Studium: Die **Mobilitätsprogramme der Europäischen Union** bieten für nahezu jeden Lebensabschnitt eine Möglichkeit, um Frankreich zu erleben.

> www.lebenslanges-lernen.eu

Lust auf ein Studium in Frankreich? Mit dem **deutsch-französischen Abitur »AbiBac«** bist du bestens darauf vorbereitet.

> www.kulturbevollmaechtigte.de

Warum entweder in Deutschland oder Frankreich studieren, wenn man beides haben kann? An rund 170 deutschen und französischen Hochschulen kannst du ein Doppeldiplom in zahlreichen Fachrichtungen erwerben und eröffnest dir damit Chancen auf dem deutschen und dem französischen Arbeitsmarkt. Über die Studiengänge informiert die **Deutsch-Französische Hochschule**.

> www.dfh-ufa.org

Du suchst ein paar Tipps, um Französisch zu lernen? Das **deutsch-französische Sprachenportal FplusD** gibt dir einen umfassenden Überblick.

> www.fplusd.org

Wo lässt sich **französische Kultur in Deutschland** erleben? Über aktuelle Veranstaltungen informiert dich das Internet-Portal des **französischen Kulturnetzwerks** in Deutschland.

> www.institut-francais.fr

Der Herausgeber

DIE BEVOLLMÄCHTIGTE
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
FÜR KULTURELLE ANGELEGENHEITEN
IM RAHMEN DES VERTRAGES ÜBER DIE
DEUTSCH-FRANZÖSISCHE ZUSAMMENARBEIT

Die Bevollmächtigte für die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit vertritt Deutschland in bildungspolitischen und kulturellen Angelegenheiten insbesondere gegenüber den für Kultur und Bildung zuständigen französischen Ministern. Bis Ende 2014 erfüllt diese Aufgabe die Ministerpräsidentin des Saarlandes Annegret Kramp-Karrenbauer.

In Zusammenarbeit mit der



Die Kultusministerkonferenz ist ein Zusammenschluss aller Ministerinnen und Minister und Senatorinnen und Senatoren, die in den 16 Ländern für Bildung, Hochschulen und Forschung sowie für Kultur zuständig sind. In Deutschland ist sie der wichtigste Ansprechpartner der Bevollmächtigten für die deutsch-französische kulturelle Zusammenarbeit.

Mit freundlicher Unterstützung von



OFAJ
DFJW



Konzept und Gestaltung: Piktogram, Berlin
(Illustration: J. Wawrzyniak)

Foto Seite 2: Frank Ossenbrink

Druck: One Vision Design, Saarbrücken